

# #assembly19 Designfestival Kunsthhaus Graz



## Presseinformation

### IM RAHMEN DES DESIGNMONAT GRAZ

assembly – das Designfestival in Graz – zeigt 50 konzeptionell außergewöhnliche Designpositionen mit minimalistischer Note; kulturverbindend und experimentell. Bereits zum 15. Mal versammelt assembly DesignerInnen aus vielen Ländern Europas und diesmal auch aus China.

assembly ist ein Highlight im Designmonat Graz und zieht drei Tage lang ins Kunsthhaus Graz. Space01 wird zur futuristischen Kulisse für die Modenschau, bei der zum insgesamt 10. Mal der Kastner & Öhler Fashion Award an das innovativste Label verliehen wird; erstmals vergibt auch die weltweit renommierte Modedesignplattform „Not Just a Label“ einen Preis. Der Space02 des Hauses wandelt sich zum Umschlagplatz für progressives Design in Form von Mode, Accessoires und Schmuck.

Kommen, sehen, staunen, kaufen. Auf Tuchfühlung mit dem „Friendly Alien“ und auch ein paar Schritte weiter gehen – nämlich in der Kunst des Neinsagens mit dem sogenannten „NO Ring“ von Barbara B. Edlinger und Marion Wicher.

### ASSEMBLY | DESIGNZONE IM KUNSTHAUS GRAZ

Das Universalmuseum Joanneum öffnet zum sechsten Mal einen seiner Standorte für assembly: das Kunsthhaus Graz. Der von seinen Schöpfern Peter Cook und Colin Fournier liebevoll genannte „Friendly Alien“ ist nicht nur Anziehungspunkt für Kunst- und Kulturinteressierte aus aller Welt, sondern auch essenzieller Bestandteil der städtebaulichen Identität der Stadt Graz. Futuristisch und im Herzen von Graz gelegen, schafft es den optimalen Rahmen für das Designfestival. Zeitlich eingebettet zwischen den Ausstellungen des österreichisch-chinesischen Künstlers Jun Yang (Laufzeit bis 19.5.2019) und Peter Kogler (Eröffnung am 27.6.2019), bespielt assembly mit 50 DesignerInnen drei Tage lang Space01, Space02 und die Needle.

24. – 26.5.2019

#### ASSEMBLY TIMETABLE

#### ASSEMBLY | – VERKAUFS AUSSTELLUNG

FR., 24.5.2019, 12:00 – 19:30 UHR,  
SA., 25.5.2019, 11:00 – 21:00 UHR,  
SO., 26.5.2019, 11:00 – 18:00 UHR

IM KUNSTHAUS GRAZ, SPACE02

EINTRITT FREI!

#### ASSEMBLY | – MODENSCHAU UND K&Ö FASHION AWARD

FR., 24.5.2019, 20:00  
(EINLASS 19:30 UHR)

IM KUNSTHAUS GRAZ, SPACE01

DANACH, VON CA. 22:00 BIS 24:00 UHR:  
AFTER-SHOW-PARTY

EINTRITT MODENSCHAU:  
VVK EUR 22,- / AK EUR 25,-

KARTENVORVERKAUF:  
- KASTNER & ÖHLER – HAUPTKASSE 1. OG,  
SACKSTRASSE 7, 8010 GRAZ  
- PELL MELL SHOP,  
GRIESGASSE 4, 8020 GRAZ  
- FELL SALON,  
GRAZBACHGASSE 12, 8010 GRAZ  
- ONLINE UNTER  
ASSEMBLY-FESTIVAL.AT

#### ASSEMBLY | – STREET FASHION SHOW

SA., 25.5.2019, 17:00 UHR

BEI SCHÖNWETTER AUF  
DER MURINSEL, 8020 GRAZ  
BEI SCHLECHTWETTER  
IM KUNSTHAUS GRAZ

EINTRITT FREI!

#### DER „NO RING“ ODER WAS KOMMT NACH DEM „JA“?

EIN INTERDISZIPLINÄRES  
KUNSTPROJEKT VON BARBARA B.  
EDLINGER UND MARION WICHER,  
ZU SEHEN IM RAHMEN DER  
VERKAUFS-AUSSTELLUNG

PERFORMANCE AM SA., 25.5.2019  
BEGINN JEWEILS UM 18:00, 19:00  
UND 20:00 UHR  
IM KUNSTHAUS GRAZ, SPACE04

EINTRITT FREI!

# – Modenschau und K&Ö Fashion Award

FR., 24.5.2019, 20:00 UHR  
(EINLASS 19:30 UHR),  
IM KUNSTHAUS GRAZ, SPACE01

AB CA. 22:00 BIS 24:00 UHR  
AFTER-SHOW-PARTY

Die Modenschau findet 2019 zum zweiten Mal im Kunsthaus Graz statt. Zwölf ausgewählte DesignerInnen aus Bulgarien, China, Mazedonien, Österreich, Spanien und Tschechien zeigen ihre neuesten Kollektionen. Überraschend skulptural und konzeptuell raffiniert – als Hommage etwa an Künstlerinnen wie Valie Export und Eva Hesse oder angelehnt an eine „verzauberte Welt“ im indischen Ozean, die gleichfalls tragisch anmutet.

Mit Rainer Binder-Kriegelstein featuring Monique Fessl und Gerald Votava als „Masters of Ceremony“ (Musik und Moderation) sowie Visuals von OchoReSotto.

TEILNEHMENDE LABELS:

CHRISTINA SEEWALD (AT)  
CREATED BY MARIELA GEMISHEVA (BG)  
EDER AURRE (ES)  
FAHRENBRUCH (AT)  
JJ JAROSLAVA JINDRAKOVA (CZ)  
KAYDOUBLE U (AT)  
LANGACKERHÄUSL (AT)  
LIFE IST LIKE A DREAM (CH)  
LUDUS (MK)  
NI-LY (AT)  
PLURAL (AT)  
VIS A VIS (AT)

Höhepunkt des Festivals ist die Verleihung des 10. Kastner & Öhler Fashion Awards, dotiert mit 5000 Euro. Eine Jury kürt das innovativste Label und vergibt den Award im Rahmen der Fashion Show.

Gleich im Anschluss lädt assembly zusammen mit den DesignerInnen zur After-Show-Party.

## NJAL+ SUBSCRIPTION

Erstmals wird die weltweit führende Modedesignplattform „Not Just a Label“ (NJAL) mit Sitz in Los Angeles einen Livestream der Modenschau auf Instagram zeigen. Dabei vergibt Stefan Siegel, Gründer und CEO der Plattform, eine NJAL+ subscription. Diese beinhaltet eine Mitgliedschaft sowie zahlreiche Vorteile in Hinblick auf Marketing und Vertrieb.

DURCH DEN ABEND FÜHRT:  
GERALD VOTAVA  
MUSIK: RAINER BINDER-KRIEGLSTEIN  
(DRUMS, ELECTRONICS) UND  
MONIQUE FESSL (VOCALS, ELECTRONICS)  
VISUALS: OCHORESOTTO  
FRISUREN: FELL SALON  
MAKE-UP: IQ BEAUTY OF COURSE



ERÖFFNUNGSMODENSCHAU 2017

DIE BISHERIGEN PREISTRÄGERINNEN  
DES KASTNER & ÖHLER FASHION  
AWARDS:

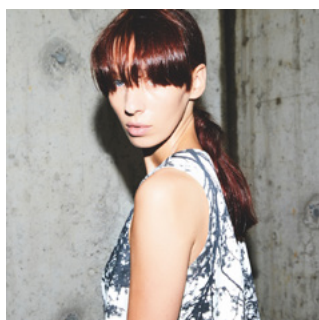
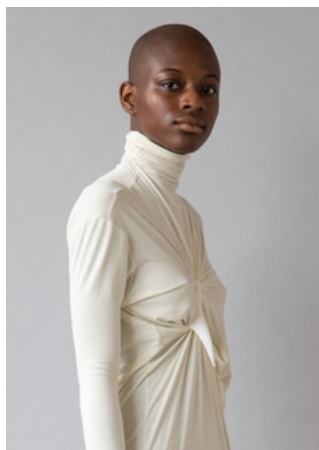
2017 EDER AURRE (ES)  
2016 ROEE (AT)  
2015 SABRINA STADLOBER (AT)  
2014 CITOYENNE K. (HR)  
2013 NI-LY (AT)  
2012 KONSTANZE BAUMGARTNER (AT)  
2011 ODROWAZ (AT)  
2010 FARANDULA (SI)  
2009 BAIBA RIPA (LV)



GEWINNER 2017: EDER AURRE (ES)

VON LINKS NACH RECHTS,  
VON OBEN NACH UNTEN:

CHRISTINA SEEWALD (AT/UK)  
EDER AURRE (ES)  
KLAR (AT)  
POWHA (BG)



VON LINKS NACH RECHTS,  
VON OBEN NACH UNTEN:

LANGACKERHÄUSL (AT)  
FAHRENBRUCH (AT)  
JJ JAROSLAVA JINDRAKOVA (CZ)  
UN\_WEARABLE BY GÜZIN (AT)

## – Verkaufsausstellung

FR., 24.5.2019, 12:00 – 19:30 UHR,  
SA., 25.5.2019, 11:00 – 20:00 UHR,  
SO., 26.5.2019, 11:00 – 18:00 UHR

IM KUNSTHAUS GRAZ, SPACE02  
EINTRITT FREI!

Mode, Accessoires und Schmuck. Drei Tage lang präsentieren 50 DesignerInnen aus elf Ländern ihre aktuellen Kollektionen und versorgen mit Gesprächsstoff, Inspiration und den neuesten Trends.

### ERFRISCHEND KONZEPTIONELL.

Die gebürtige Grazerin **CHRISTINA SEEWALD** studierte Textile-Design und Knitwear-Fashion am renommierten Central Saint Martins College in London. Nun kehrt die junge Modedesignerin, die im Februar dieses Jahres mit ihren Modellen auf der London Fashion Week vertreten war, in ihre Heimatstadt zurück – und präsentiert zeitgenössische Kaschmir-Modelle als eine Hommage an Künstlerinnen wie Valie Export oder Eva Hesse. Für seine Kollektion „Sokotra“ wiederum ließ sich **EDER AURRE**, Gewinner des Kastner & Öhler Fashion Awards 2017, von der gleichnamigen Insel im indischen Ozean inspirieren: Eine „verzauberte Welt“, die zugleich tragisch anmutet. Auch Klara Neuber (**KLAR**) aus Wien holt sich ihre Inspiration aus der Natur, genauer gesagt aus dem Wald, und lässt organische Formen und klare Linien verschmelzen. Das bulgarische Männermodelabel **POWHA** hingegen verkörpert urbanen Futurismus, der die heutige Burn-Out-Realität hinter sich lassen soll.

### AUSGEKLÜGELT MINIMALISTISCH.

Die Taschen des oberösterreichischen Labels **LANGACKERHÄUSL** sind Kunstwerke aus Papier; befreit von „unnötigen“ Details, dafür mit freiem Blick auf die Schönheit der Materialien und der Handwerkskunst. Auf minimalistische Ästhetik setzen auch **FAHRENBRUCH** aus Graz mit monochromatischer Unisex-Mode. Sowie **JJ JAROSLAVA JINDRAKOVA** aus Tschechien – sie paart Einfachheit mit Multifunktionalität. Nur auf den erste Blick minimalistisch wirken die Schmuckstücke von **UN\_WEARABLE BY GÜZIN** aus Wien, denn dahinter stecken ausgeklügelte Verschlussmechanismen sowie eine Kombination aus 3D-Drucktechnologie und unkonventionellen Materialien.

UNTER DEN INSGESAMT 50 DESIGNERINNEN BEFINDEN SICH 18 ASSEMBLY-NEWCOMER. WIE IN DEN JAHREN ZUVOR, VERSAMMELT ASSEMBLY TEILNEHMERINNEN AUS VIELEN LÄNDERN EUROPAS UND DARÜBER HINAUS:

BULGARIEN (3),  
CHINA (1),  
DEUTSCHLAND (6),  
KROATIEN (1),  
MAZEDONIEN (1),  
ÖSTERREICH (26, DAVON  
14 AUS DER STEIERMARK),  
SERBIEN (1),  
SLOWENIEN (1),  
SPANIEN (1),  
TSCHECHIEN (2),  
UNGARN (7)

KURZTEXTE ZU SÄMTLICHEN  
TEILNEHMENDEN LABELS FINDEN  
SIE AUF ASSEMBLY-FESTIVAL.AT.

### TRENDIG EXPERIMENTELL.

Zwischen tragbarer und anspruchsvoller Avantgarde bewegt sich die Kollektion von Dragan Hristov (**LUDUS**) aus Mazedonien: Mit natürlichen Materialien formt er die Silhouette zu einer Skulptur. Roséfarbene Kunstobjekte, die den Status Quo des Fetischs hinterfragen sollen, entwickelt **MARIELA GEMISHEVA** aus Bulgarien. Und Karin Wintscher-Zinganel (**KAYDOUBLE U**) verschnürt Schuhbänder zu Mode, die immer flexibel, weil variabel und wendbar ist.

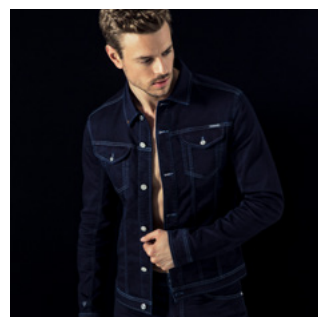
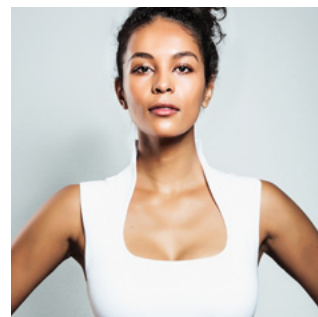
### KULTURVERBINDEND KREATIV.

Während sich **ARTISTA** aus Ungarn von traditionellen japanischen Stoffen inspirieren lässt, fusioniert das steirische Label **CERWENKA** Streetwear und Klassiker mit österreichischer Tracht. Die gebürtige Ghanain Gloria Cudjo (**RETURN AND GET IT!**) lebt in Hamburg und verbindet Tradition mit Lebensfreude – Antrieb ihrer Ideen sind die typischen Waxprint-Stoffe Afrikas. Bei **LIFE IS LIKE A DREAM** aus der UNESCO City of Design-Partnerstadt Wuhan in China, aber auch bei **NI-LY** aus Graz verschmelzen östliche und westliche Kultur; das Wiener Label **VERDANDY** kreiert Jeans und Anzüge im klassischen Denim-Stil mit einem Hauch nordischer Mythologie.



VON LINKS NACH RECHTS,  
VON OBEN NACH UNTEN:

LUDUS (MK)  
CREATED BY  
MARIELA GEMISHEVA (BG)  
KAYDOUBLE U (AT)  
CERWENKA ((AT)



VON LINKS NACH RECHTS,  
VON OBEN NACH UNTEN:

ARTISTA (HU)  
RETURN AND GET IT! (DE)  
LIFE IS LIKE A DREAM (CH)  
VERDANDY (AT)  
NI-LY (AT)

# – Street Fashion Show

SA., 25.5.2019, 17:00 UHR  
BEI SCHÖNWETTER AUF  
DER MURINSEL, 8020 GRAZ  
BEI SCHLECHTWETTER  
IM KUNSTHAUS GRAZ

EINTRITT FREI!

Die Street Fashion Show findet zum zweiten Mal auf der Grazer Murinsel statt. Ausgewählte Labels präsentieren auf der „Insel“ des New Yorker Künstlers Vito Acconci Mode, Accessoires und Schmuck abseits des Mainstreams.

TEILNEHMENDE LABELS:

ARTISTA (HU)  
BASE (MODESCHULE GRAZ | AT)  
CERWENKA (AT)  
HOWGH & HI (DE)  
KASEEE (AT)  
LAZLO (HU)  
NOTMADEINKINA\* (AT)  
ROSIVITA SCHMUCKGESANG (AT)

MODERATION: GERALD VOTAVA  
MUSIK: RAINER BINDER-KRIEGLSTEIN  
MAKE-UP: IQ BEAUTY OF COURSE



# – Der „NO RING“ oder was kommt nach dem „JA“?

VON BARBARA B. EDLINGER  
(GALERISTIN, SCHMUCKDESIGNERIN)  
UND MARION WICHER (ARCHITEKTIN),  
ZU SEHEN IM RAHMEN  
DER VERKAUFS-AUSSTELLUNG.

PERFORMANCE AM SA., 25.5.2019  
BEGINN JEWEILS UM  
18:00, 19:00 UND 20:00 UHR  
DAUER CA. 7 MINUTEN  
IM KUNSTHAUS GRAZ, SPACE04

EINTRITT FREI!

Mit ihrem interdisziplinären Kunstprojekt „Der ‚NO RING‘ oder was kommt nach dem ‚JA‘“ verschmelzen Barbara B. Edlinger und Marion Wicher Architektur mit Schmuckdesign, Film und Performance. Ausgehend von der Idee, dass ein „Nein“ sehr viel öfter ausgesprochen werden müsste – auch wenn dies mehr Erklärungsbedarf als ein einfaches „Ja“ mit sich bringt – entwickelte das Duo einen sogenannten „NO Ring“. Als Unterstützung des bewussten Neinsagens in jeglichen Lebenssituationen oder auch aufgrund politischer Entwicklungen, die einer humanitären offenen Gesellschaft entgegenwirken.

Im Rahmen der Verkaufsausstellung präsentieren Barbara B. Edlinger und Marion Wicher zwei Prototypen und weitere Ringe, die am Internationalen Frauentag am 8. März im Schauspielhaus Graz entstanden sind.

Angelehnt an eine Performance von Joseph Beuys aus dem Jahr 1969 wird das Ergebnis performativ in Szene gesetzt.

„ACHTUNG! DIE ANWENDUNG KANN ERLEICHTERND UND BEFREIEND WIRKEN. LASSEN SIE SICH VON UNS ZUM NEINSAGEN VERFÜHREN.“



# assembly | Designfestival seit 2003

assembly wurde von drei Grazer DesignerInnen gegründet: Bettina Reichl und Karin Wintscher-Zinganel von Pell Mell, sowie Industrial Designer Volker Pflüger, damals Mitglied des Vereins Vipers. 2003, als Graz Kulturhauptstadt war, fand das Festival zum ersten Mal im Palais Thinnfeld statt – mit der Vision, eine Plattform für aufstrebende, aber noch nicht etablierte DesignerInnen zu schaffen. In Gesprächen mit Margarethe Makovec von Rotor, dem Zentrum für zeitgenössische Kunst, und Pell Mell entstand auch die Möglichkeit, südeuropäische Designschaffende nach Graz zu holen – viele davon waren im Rahmen von assembly erstmals im EU-Raum vertreten und faszinierten mit einem non-konformen Designansatz.

Typisch für assembly ist und war der stetige Ortswechsel; ein jährliches Neuerfinden, das Stillstand verhinderte und immer wieder interessante Präsentationsflächen bot. So bespielte assembly neben dem Palais Thinnfeld (2003, 2004, 2005) auch das Landesmuseum Joanneum (2006). Als assembly 2008 erstmals im Rahmen des Designmonat Graz zu sehen war, wurden leerstehende Geschäftslokale in der Annenstraße zur Designzone – ebenso 2009. Weitere Veranstaltungsorte: Wilder Mann (2010), Congress Graz (2011), Stadtmuseum Graz (2012), Volkskundemuseum Graz (2013), Joanneumsviertel (2014, 2015, 2016) und Kunsthaus Graz (2017, 2019).

assembly versteht sich auch als Schaufenster für zeitgenössisches steirisches und österreichisches Design, wodurch sich bereits viele Synergien und interdisziplinäre Zusammenarbeiten ergaben – zum Beispiel zwischen der Modedesignerin Sabrina Stadlober und dem Designbüro 13&9. Weiters besteht seit Jahren eine Kooperation mit der Modeschule Graz. Dabei erhalten ModeschülerInnen die Möglichkeit, erstmals sowohl mit DesignerInnen als auch mit einem designinteressierten Publikum in Kontakt zu treten.



ASSEMBLY 2015 SABRINA STADLOBER

2003 hatte Franziska Fürpass, mittlerweile Designerin des renommierten österreichischen Labels Femme Maison, einen ihrer ersten Auftritte bei assembly. Lena Hoschek nahm 2005 nach ihrem Praktikum bei Vivienne Westwood an assembly teil. Sowohl Fürpass als auch Hoschek fungierten später als Jurymitglieder für den Kastner & Öhler Fashion Award (2016 bzw. 2010). Ebenfalls bekannte österreichische DesignerInnen wie Andy Wolf, Eva Poleschinski mit ihrem Label Ep\_Anoui oder Anastasija Sugic (Anastasia Su), jetzt Designerin bei 13&9, waren bei assembly dabei.

assembly kooperiert seit 2009 mit dem Grazer Modehaus Kastner & Öhler. Bereits zum zehnten Mal wird in diesem Jahr der Kastner & Öhler Fashion Award von einer Fachjury an ein/e assembly-DesignerIn vergeben. Die Kriterien: Innovationscharakter der Kollektion, Durchgängigkeit des Entwurfgedankens, Erkennen einer eigenständigen Linie und professionelle Verarbeitung.

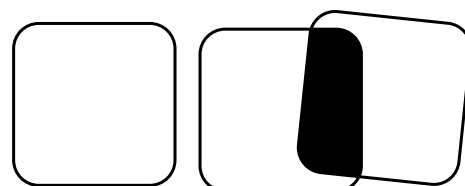
Zum ersten Mal konnte auch die weltweit führende Modedesignplattform „Not Just a Label“ mit Sitz in Los Angeles als Kooperationspartner gewonnen werden – Gründer und CEO Stefan Siegel wird bei der Eröffnungsmodenschau ebenso eineN DesignerIn auszeichnen.

GESAMTORGANISATION ASSEMBLY  
KARIN WINTSCHER-ZINGANEL  
(PELL MELL) UND  
GÜNTHER BRODRTRAGER  
(KUNSTHALLE GRIES)

PRESSEKONTAKT  
ANITA BRODRTRAGER  
PRESSE@ASSEMBLY-FESTIVAL.AT  
TEL. +43 (0)650 464 67 22



ASSEMBLY 2009 MIT M. OSTROWSKI



ASSEMBLY-FESTIVAL.AT